

## Talentschau im Radsport

TSVE sichtet morgen

Bielefeld (WB). Talentsichtung ist für einen Verein, der auf den eigenen Nachwuchs setzt, die Grundlage des Erfolgs. Aber wie betreibt man die Talentschau im Radsport? Beim TSVE 1890 Bielefeld hat man einen erfolgreichen Weg gefunden: zusätzlich zur engen Kooperation mit dem Brackweder Sportgymnasium soll es fortan einmal jährlich einen »Talentsichtungstag« geben.

Alle Kinder aus dem Großraum Bielefeld ab sieben Jahren sind eingeladen, an einem allgemeinen Athletiktest unter Leitung von OWL-Radsport-Trainer Klaus Vogt teilzunehmen. Vogt ist seit zehn Jahren für den OWL-Radsportverband tätig und arbeitet seit knapp einem Jahr beim TSVE 1890 Bielefeld. Der ehemals selbst erfolgreiche Radsportler hat große Erfahrungen bei der Sichtung von künftigen Radsportsiegern. Derzeit betreut er den Bundesligafahrer Tom Brinker (U19) sowie die lokal äußerst erfolgreichen Schüler Fabian Wiekling (U19) und Merle Kaase (U 23).

Am Donnerstag besteht für alle interessierten Kids die Möglichkeit, sich spielerisch auf Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit testen zu lassen. Vogt: »Die motorischen Fähigkeiten der Kinder entwickeln sich nicht von selbst, dafür bin ich als Trainer da. Es ist mir aber wichtig, dass die Kinder bereit sind, sich für sportliche und andere Erfolge anzustrengen.«

Nach Absolvieren des Tests geht es mit einem Förderprogramm weiter. Ein Rennrad ist anfangs noch nicht erforderlich, ein normales Straßenrad oder Mountainbike genügt. Klaus Vogt ist sich sicher, dass eine erfolgreiche und effektive Nachwuchsförderung bereits frühzeitig beginnen sollte. »Unsere jüngsten Radsportler sind gerade einmal acht Jahre alt.«

Die Teilnahme an der Talentsichtung ist kostenlos. Mitzubringen sind Hallenschuhe, Sportbekleidung und ein Getränk. Es wird um eine Voranmeldung bei Klaus Vogt (0521/950682) oder per E-Mail unter fa.klausvogt@t-online.de gebeten. Die Sichtung findet morgen von 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle Bahnhofsstraße, Buschkampstraße 134, in Bielefeld-Senne statt.



Frauenfußball der Extraklasse ist am Wochenende in Jöllenbeck wieder garantiert.

Foto: Bernhard Pierel

# Deutsche Top-Teams sind die Top-Favoriten

Ex-Nationalspieler Nielsen will mit Hjørring gewinnen

Bielefeld (WB). Die Spannung steigt, die Vorfreude auch. Für Fans, Spielerinnen, Trainer und Organisatoren von »Weltklasse 2010«, dem 31. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld, sind der 16. und 17. Januar ein erster Höhepunkt des noch jungen Jahres.

Es gibt weltweit kein anderes Hallenturnier, bei dem sich die internationalen Spitzenteams in dieser Form ein Stellchen geben. »Wir freuen uns schon wahnsinnig auf das Turnier«, sagt Flemming Nielsen, der Trainer des Dänischen Meisters Fortuna Hjørring. Dabei war Nielsen, der einst in der 2. Bundesliga für Fortuna Köln auflief und auch dänischer Nationalspieler war, noch niemals in der Sporthalle der Realschule Jöllenbeck. Doch seine Spielerinnen schwärmen bereits seit Jahren vom Turnier des TuS Jöllenbeck, vom Flair, den begeisterungsfähigen Zuschauern und dem Kräfte-

messen mit den Elitekickerinnen aus anderen Ländern. Umso trauriger ist in diesem Jahr Fortunas Torfrau Heidi Johansen, dass sie die Reise nach Deutschland nicht mit antreten kann, denn die dänische Nationalmannschaft absolviert gleichzeitig ein Trainingslager in Chile. Aber Fortuna verfügt über so viele aktuelle, ehemalige und künftige Nationalspielerinnen, dass Nielsen schon bei Bekanntwerden der Länder-spielplanungen unterstrich: »Wir wollen trotzdem dabei sein und das Turnier gewinnen.«

Spaß am Zuschauen haben die Fans seit Jahren auch bei den beiden deutschen Top-Teams Turbine Potsdam und FCR 2001 Duisburg, die mit Welt- und Europameisterinnen wie Inka Grings, Annike Krahn, Linda Bresonik, Ursula Holl, Simone Laudehr, Anja Mittag, Lira Bajramaj, Bianca Schmidt, Babett Peter und Jennifer Bietz erneut die Top-Favoriten des Turniers stellen. Deutschland ist und bleibt nun einmal auch auf

Vereinsebene das Maß der Dinge im Frauenfußball. Aber andere Nationen und Vereine holen immer mehr auf und wollen dies einmal mehr bei »Weltklasse 2010« unter Beweis stellen.

So ist es ganz aktuell dem schwedischen Teilnehmer Kristianstads DFF gelungen, seine drei isländischen Stars weiter an sich zu binden. Während andere Vereine wie der frühere Serienmeister Umeå IK oder Djurgårdens IF ganz neue Mannschaften zusammenstellen müssen, kann die ambitionierte isländische Trainerin Elísabet Gunnarsdóttir ihren Weg mit Kristianstad konsequent fortsetzen. Mit ihrem Ex-Klub Valur IL Reykjavík kam sie vor zwei Jahren mit erfrischendem Offensivfußball auf Rang vier des Turniers.

Mit ihrem neuen Team peilt sie einen ähnlichen Erfolg an. Aktuelle Informationen zum Turnier sowie zum Kartenvorverkauf unter:

@ www.frauenturnier.com.

»Wir freuen uns schon wahnsinnig auf das Turnier.«

Flemming Nielsen

## Northhoff siegt ganz souverän

Bielefeld (WB). Tilman Northhoff (LG Bielefeld) hat bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften in Düsseldorf seinen Titel im Kugelstoßen der Altersklasse M40 ganz souverän verteidigt. Der 40-Jährige triumphierte mit einer Weite von 17,45 Meter und lag damit mehr als vier Meter vor dem Zweitplatzierten Christopher Gerhard (ASV Süchteln), der es ledig-

lich auf 13,37 Meter brachte. Bei den Westfälischen Meisterschaften am kommenden Wochenende in Dortmund hofft Northhoff nun auf seinen nächsten Erfolg.

Als zweiter Bielefelder war in Düsseldorf M70-Senior Karl Krahn (SV Brackwede) am Start. Über 1500 Meter benötigte Krahn 6:26,42 Minuten und wurde damit Vierter.

## C-Junioren-Cup in Brackwede

Bielefeld (WB). Das 20. C-Junioren Hallen-Fußballturnier um den Wanderpokal der SV Brackwede findet am kommenden Wochenende in der Sporthalle Rosenhöhe II statt. Auch diesmal kann die SV Brackwede wieder ein attraktives Teilnehmerfeld präsentieren.

Die Vorrunde mit den Gruppenspielen findet am Samstag von 14 bis 20 Uhr statt. Die Gruppensieger, die Gruppenzweiten sowie die beiden besten Gruppendritten erreichen die Zwischenrunde, die am Sonntag um 10 Uhr startet. Das Halbfinale beginnt um 14.35 Uhr, die Endspiele ab 15.35 Uhr. Anschließend ist die Siegerehrung.

Die Auslosung fand in den Räumen der Firma Paul Henrichs KG statt und ergab folgende Gruppeneinteilung:

**Gruppe 1:** TuS Jöllenbeck, VfL Hiddesen, VfB Fichte Bielefeld, SV Brackwede. **Gruppe 2:** FA Herringhausen-Eickum, DSC Arminia Bielefeld, VfR Wellensiek, RW Rehme. **Gruppe 3:** TuS 08 Senne 1, SC Verl, SV Avenwedde, Fortuna Düsseldorf.

# Perrey sucht seine Formation

Arminia II testet heute in Ahlen

Von Arndt Wienböcker

Bielefeld (WB). Seit gut einer Woche bereitet sich die U23 des DSC Arminia auf den Wiederbeginn der Rückrunde in der NRW-Liga vor. Im Gegensatz zu vielen anderen Fußball-Vereinen musste der Bielefelder Zweitligaunterbau bislang trotz der Kälte und der Schneemasen kaum improvisieren.

»Wir sind eigentlich gut dabei, weil wir auf dem geräumten Kunstrasenplatz an der Friedrich-Hagemann-Straße, auf dem auch die Profis trainieren, unsere Einheiten austragen können«, sagt Coach Armin Perrey.

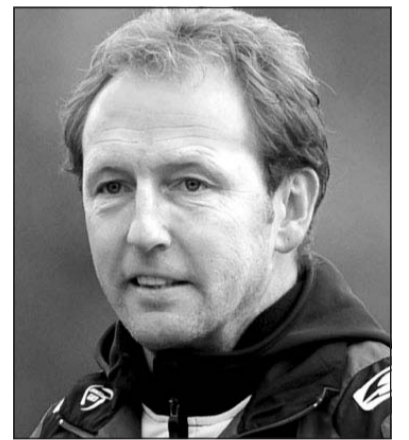
Das Einstudieren von taktischen Dingen ist bei den vorherrschenden äußeren Bedingungen natürlich schwierig, aber neben der Laufarbeit konnte der Ball zumindest etwas rollen. Viel Zeit bleibt Arminias Reserve auch nicht, denn in zehn Tagen soll es nach dem Überwintern auf Aufstiegsplatz zwei bereits wieder um Punkte gehen. Ob das für den 23. Januar gegen den VfB Speldorf angesetzte Heimspiel auf der Rußheide allerdings stattfinden kann, steht in den Sternen. Perrey: »Momentan fällt es mir schwer, daran zu glauben, aber wir werden uns so vorbereiten, dass wir bereit sind.«

Heute Abend (19 Uhr) tritt Arminia bei der U23 von Rot-Weiß Ahlen, Tabellendritter der Westfa-

lenliga, zu einem Testspiel an. Perrey muss vor allem Ersatz für Innenverteidiger Maik Rodenberg (Kreuzbandriss) finden. Den Ausfall des Leistungsträgers wird Arminias Trainer (»Maik war in der Hinrunde ein unheimlicher Stabilisator«) aus den eigenen Reihen auffangen: »Heermann, Stöckner, Ellguth: Wir haben genug Leute, die auf der Position spielen können. Wichtig ist, dass wir schnell wieder eine Formation finden.«

Eine zusätzliche Alternative im Angriff könnte Neuzugang Dominik Rotter sein. Der 19-jährige Österreicher trainiert zwar bei den Profis, soll aber auch Spielpraxis in der NRW-Liga erhalten.

Das für kommenden Samstag angesetzte Testspiel in Rheine ist wegen Unbespielbarkeit des Platzes bereits abgesagt worden.



Mit dem Stand der Vorbereitung zufrieden: Armin Perrey.

## SPORT IN KÜRZE

### Harputluoglu in Amshausen

A-Ligist TSV Amshausen meldet einen weiteren Winterzugang: Vom TuS Jöllenbeck kommt Yusuf Harputluoglu. Der 29-jährige Mittelfeldspieler ist vielseitig einsetzbar. Außerdem hatte sich in Jöllenbeck Aziz Akpinar abgemeldet und seinen Pass bereits in Amshausen abgegeben – der Transfer scheiterte aber an den Ablöseforderungen des Landesligisten.

### Jazzdance in Theesen

In der Sporthalle der OGS-Theesen beginnt heute um 17.15 Uhr die neue Jazzdance-Gruppe des VfL Theesen unter Leitung von Frau Stüwe. Kinder ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt Ute Born (05206/1083).

### Schiritag am 28. Januar

Der inoffizielle Fußball-Kreis-schiedsrichtertag findet am Donnerstag, 28. Januar, um 19 Uhr im Fichtenhof in Bielefeld statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Wahlen.

## Qualifikation vor Augen

Telekom-Jugend hofft

Bielefeld (WB). Am 6. Februar haben die weibliche und männliche A-Jugend des Telekom Post SV die Möglichkeit, sich in der zweiten Qualifikationsrunde für die Westdeutschen Volleyball-Meisterschaften in ihrer Altersklasse zu qualifizieren.

Die erste Qualifikationsrunde überstanden die Teams der Nachwuchstrainer Jörg Borgstädt (weiblich) und Timo Schaper (männlich) als Zweitplatzierte in ihren Vorrunden. Der weibliche Nachwuchs traf in Lidinghausen auf den SuS Olfen, VV Humann Essen und den VfL Ahaus. Nach einer konzentrierten Leistung wurde das erste Spiel gegen Olfen 2:0 gewonnen. Gegen den VV Humann Essen, in dessen Reihen zwei Oberligaspielerinnen mitwirkten, gab es eine 0:2-Niederlage. Um als Zweite die nächste Qualifikationsrunde zu erreichen, musste der VfL Ahaus geschlagen werden. Mit dem notwendigen Siegeswillen ausgestattet ließ der Telekom-Nachwuchs keine Zweifel aufkommen. Nach einem konzentriert geführten Spiel gelang ein 2:0-Erfolg und damit stand fest, dass das Team von Coach Jörg Borgstädt die 1. Qualifikationsrunde als Zweitplatzierte hinter VV Humann Essen abschließt.

Da sich aus den sechs Vorrundengruppen neben den Gruppensiegern fünf von sechs Zweitplatzierten für die Vorrundengruppe qualifizieren konnten, mussten die Ergebnisse der anderen Vorrundengruppen abgewartet werden. Nach einigen Stunden des Wartens stand fest, dass die weibliche A-Jugend am 6. Februar die Chance hat, sich für die Jahrgangsmesterschaften in Nordrhein-Westfalen zu qualifizieren.

Die männliche A-Jugend vom sportlichen Leiter Timo Schaper musste nach Datteln reisen, um sich dort die Teilnahme an der Vorrundengruppe zu den Westdeutschen zu erspielen. Nach einer guten Leistung mussten die Bielefelder Nachwuchsspieler zwar dem TV Datteln zum 2:1-Erfolg gratulieren, mit dem 2:0-Sieg gegen den Werdener TB hatte die Schaper-Crew die Qualifikation aber ebenfalls erreicht.



## Fatmir Vata ist stolz auf Sohn Kevin

Stolz und große Freude herrschte im Hause Vata über den Titelgewinn von Filius Kevin bei den Hallen-Stadmeisterschaften der Minikicker. Der Sohn von Arminias Ex-Profi Fatmir Vata gehörte zu der erfolgreichen Mannschaft des VfR Wellensiek, die sich im Finale gegen TuS Eintracht 2 durchgesetzt hatte (wir berichteten). Der ehemalige albanische Nationalspieler war Augenzeuge des Endspiels in der Kuhlo-Realschule: »Ich bin nach dem Training in Wuppertal sofort nach Bielefeld gedüst, da ich mir schon gedacht hatte, dass die Jungs ins Finale kommen.« Der mittlerweile 38-Jährige hat beim Drittligisten Wuppertaler SV einen Vertrag bis zum Saisonende. Was danach kommt, ist offen. Vata: »Es macht immer noch großen Spaß und ich fühle mich fit.«

-wie/Foto: Thomas F. Starke



Jackpot: 1510 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Hannover 96 - Hertha BSC (Bundesliga)			
E. Frankfurt - W. Bremen (Bundesliga)			
Gladbach - VfL Bochum (Bundesliga)			
Hamburger SV - SC Freiburg (Bundesliga)			
B. Leverkusen - Mainz 05 (Bundesliga)			
VfB Stuttgart - Wolfsburg (Bundesliga)			
Schalke 04 - 1. FC Nürnberg (Bundesliga)			
1. FC Köln - Bor. Dortmund (Bundesliga)			
Gr. Fürth - 1. FC Kaiserslautern (2. Liga)			
RW Ahlen - FC St. Pauli (2. Liga)			
H. Rostock - Arminia Bielefeld (2. Liga)			

Name ..... Vorname .....

Straße .....

PLZ Ort.....

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Tippschein an diese Adresse:  
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion, Sudbrackstr. 14-18, 33611 Bielefeld

Liebe Leserinnen und Leser!

Ihr Tippschein muss bis Samstag, 16. Januar 2010, 12 Uhr, der Sportredaktion des WESTFALEN-BLATTES vorliegen. Coupon-Kopien kommen nicht in die Wertung. Fallen Spiele aus, werden die Ergebnisse gelöst. Bei Pokalspielen zählt das Resultat nach der regulären Spielzeit. Tippt niemand alle elf Begegnungen richtig, erhält der beste Teilnehmer einen Buchpreis im Wert von zehn Euro, und der Jackpot erhöht sich um zehn Euro. Haben mehrere Teilnehmer die selbe Anzahl an richtigen Tipps, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück wünscht Ihre Sportredaktion